

SCHOOL-SCOUT.DE

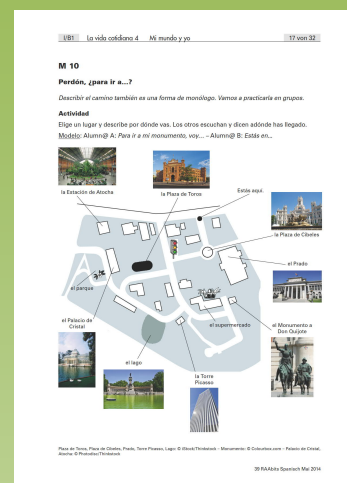
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Mi mundo y yo (ab. 1. Lernjahr)

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Mi mundo y yo. Eine mündliche Prüfung am Ende des ersten Lernjahres durchführen (ab 1. Lernjahr)

Patricia Römer, Dorsten



© iStock/Thinkstock

Schon nach einem Jahr Spanischunterricht können sich die Lernenden zu vielen Themen äußern!

Wenn Ihre Schülerinnen und Schüler sich am Ende des ersten Lernjahres befinden und die letzte Klassenarbeit bevorsteht, ist dies der optimale Zeitpunkt für eine mündliche Prüfung. Dieser Beitrag gibt Ihnen die nötige Anleitung zur Vorbereitung und Durchführung einer solchen Prüfung. Inhaltlich geht es um die Themen und den Wortschatz, den Ihre Klasse im Laufe des ersten Lernjahres erworben hat.

Sie werden schnell merken, wie motiviert und ehrgeizig sich die Schülerinnen und Schüler auf die Prüfung vorbereiten. Die Lernenden werden auch selbst erkennen, wie gut sie sich nach einem Jahr Spanischunterricht zu verschiedenen Themen äußern können. Damit steht dem ersten Auslandsaufenthalt nichts mehr entgegen.

Klasse:	8/10 (G8) bzw. 9/11 (G9)
Niveau (GeR):	A1/A2
Dauer:	9 Unterrichtsstunden + Prüfungstag
Bereich:	Sprechfähigkeit / kooperatives Lernen / mündliche Prüfung / Angaben zur eigenen Person, Familie und Freunde / Schul- alltag / Vorlieben und Hobbys / Wegbeschreibung

Sachinformationen

Kompetenzerwartungen am Ende des ersten Lernjahres

Im Kernlehrplan Spanisch in der gültigen Fassung von 2009 für NRW sind Kompetenzerwartungen für das Ende des ersten Lernjahres definiert. Die Schülerinnen und Schüler sollen die **Kompetenzstufe A1** des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GeR) mit Anteilen von A2 im rezeptiven Bereich erreichen. Dabei sollen explizit alle fünf kommunikativen Kompetenzen überprüft werden: Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprachmittlung und Sprechen.

Dieser Beitrag geht davon aus, dass im Laufe des Schuljahres bereits die Kompetenzen Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben und Sprachmittlung durch reguläre schriftliche Klassenarbeiten/Klausuren überprüft worden sind. Die mündliche Prüfung ersetzt dann die letzte Klassenarbeit/Klausur des Schuljahres. Dabei wird sowohl das **monologische**, „zusammenhängende“ Sprechen als auch das **dialogische**, „an Gesprächen teilnehmende“ **Sprechen** überprüft.

Für den Teil „Zusammenhängendes Sprechen“ bedeutet dies, dass sich die Schülerinnen und Schüler in einfach strukturierten Wendungen zum Unterrichtsgeschehen äußern sowie einfache **Angaben über sich selbst, andere Personen und Orte** machen können. Für den Teil „An Gesprächen teilnehmen“ wird erwartet, dass die Lernenden sich **in vertrauten Alltags- und Gesprächssituationen** nach angemessener sprachlicher Vorbereitung verständigen können.

Persönliche Erfahrungen mit der vorgeschlagenen mündlichen Prüfung

Die hier vorgestellte mündliche Prüfung wurde in einer achten und in einer elften Klasse jeweils am Ende des ersten Lernjahres erprobt. Die Erfahrungen waren überwiegend positiv, auch die Schülerinnen und Schüler erlebten die Prüfung weitgehend als **angenehm** und als sprachlich **bereichernd** (vgl. Evaluationsbogen, M 19). Die Anzahl der Prüfungsthemen ergab sich aus dem vorangegangenen, lehrbuchgestützten Unterricht.

Für den **monologischen Prüfungsteil** standen den Lernenden Redemittel zur Verfügung, die inhaltlich das eigene Umfeld betrafen. Die Schülerinnen und Schüler sprachen beispielsweise über ihre Freunde, Familie, ihr eigenes Zimmer oder über die Schule. Dies wurde zunächst im Unterricht eingeübt. Die Prüfungsaufgaben waren so angelegt, dass die Schülerinnen und Schüler nicht wussten, über welche Themen sie würden sprechen müssen. Es war sehr befriedigend, zu sehen, wie gut die Lernenden frei und über eine längere Zeit über sich selbst sprechen konnten.

Auch den **dialogischen Teil** übten die Lernenden im Unterricht mithilfe von Redemitteln zum Thema „eine Verabredung treffen“. Da die wenigsten von ihnen in der Lage waren, nach einem knappen Jahr Spanischunterricht frei längere Dialoge zu führen, wurde deren Struktur vorgegeben. Einen von drei Dialogen führten die Lernenden in der mündlichen Prüfung vor. Um den Anspruch zu erhöhen, erfuhren die Prüflinge erst in der Prüfung, welcher Dialog ausgewählt wurde und welche Rolle sie jeweils einnehmen mussten.

Die Schülerinnen und Schüler konnten ihre **Prüfungspartner** selbst wählen. Dies schaffte zum einen eine höhere Akzeptanz, zum anderen bekamen die Lernenden die Möglichkeit, sich außerhalb des Unterrichts zu treffen, um sich mit ihrem Prüfungspartner vorzubereiten.

Den Prüflingen stand am Prüfungstag keine Vorbereitungszeit zur Verfügung. Daher war der **organisatorische Aufwand der Prüfung relativ gering**. Es mussten keine Prüfungsaufsichten und damit verbundene Vertretungen geplant werden. Auch ein Zweitprüfer war nicht nötig. Dass die Prüflinge gemäß einem Prüfungsplan den regulären Unterricht verließen, wurde vom Kollegium nicht als störend wahrgenommen.

Didaktisch-methodisches Konzept

Zur Lerngruppe

Die Prüfungsmaterialien sind konzipiert für Schülerinnen und Schüler am **Ende des ersten Lernjahres** (Klasse 8/10, G8 bzw. 9/11, G9), die Spanisch als dritte Fremdsprache lernen.

Durch eine Reduzierung und Vereinfachung der Prüfungsinhalte ist der Einsatz der Materialien ebenfalls für Lernende denkbar, die das Fach Spanisch als zweite Fremdsprache gewählt haben (ab Klasse 6).

Zur thematischen Einbettung

Die Prüfungsthemen beziehen sich auf die **Inhalte des ersten Lernjahres**. Die vorliegenden Materialien sind abgestimmt auf folgende Lehrwerke (vgl. die Übersichten M 3 und M 4):

- *Encuentros 1, Edición 3000* (Cornelsen), bis einschließlich *Unidad 7*
- *A_topo.com* (Cornelsen), bis einschließlich *Unidad 7*

Es geht um folgende **Themen**: die eigene Person, Familie, Freunde, die Wohnung und das eigene Zimmer, Freizeit, Alltag und Schule, eigene Vorlieben in Bezug auf Mode und Essen, Wegbeschreibung, sich verabreden.

Die **Redemittel** zu diesen Themen (M 5 und M 11) sind mit beiden genannten Lehrwerken kompatibel.

Die vorliegenden Materialien können gut an andere Lehrwerke angepasst werden, da alle modernen Lehrbücher auf dem Referenzniveau des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GeR) basieren und insbesondere die Alltagsthemen im ersten Lernjahr meist recht ähnlich sind.

Weitere Tipps und Hinweise zur Durchführung mündlicher Prüfungen finden Sie auch in folgender Unterrichtsreihe aus **RAAbits Spanisch**:

Hablar sobre la inmigración de África a España. Eine mündliche Prüfung vorbereiten, durchführen und bewerten (II/B3, Reihe 3, 31. Lieferung, Juli 2012)

Zur Vorgehensweise

Die mündliche Prüfung ersetzt die letzte Klassenarbeit/Klausur des ersten Lernjahres. Zu diesem Zeitpunkt verfügen die Schülerinnen und Schüler über ein solides Repertoire an Themen, sprachlichen Mitteln und methodischem Wissen, das Gegenstand der mündlichen Prüfung sein kann.

Die Vorbereitung der Lernenden auf die Prüfung gliedert sich in drei Teile:

- Im **ersten Teil** bekommt die Lehrkraft **praktische Informationen (M 1)** zur Organisation und Durchführung der mündlichen Prüfung, die allgemein gültig sind. Bereits an dieser Stelle werden die Prüfungspaare gebildet.
- Der **zweite Teil** enthält **Übungsmaterialien** zum ersten und zweiten Prüfungsteil („Zusammenhängendes Sprechen“ bzw. „An Gesprächen teilnehmen“). Hier werden die Lernenden auf die Prüfungsformate vorbereitet, unterstützt durch thematischen Wortschatz und Redemittel (**M 5, M 11**). In Partner- oder Gruppenarbeit erarbeiten die Schülerinnen und Schüler selbstständig Monologe und Dialoge, die sie sich gegenseitig präsentieren und anhand festgelegter **Kriterien (M 2, M 18)** bewerten.
- Der **dritte Teil** konzentriert sich auf die Bewertung und Evaluation mündlicher Prüfungen. Er enthält ein **konkretes Beispiel für eine Paarprüfung (M 16 und M 17)**, anhand dessen

die Lehrkraft leicht weitere Prüfungssätze erstellen kann. Darüber hinaus gibt es einen **Evaluationsbogen (M 19)** für die Bewertung der Prüfung durch die Schülerinnen und Schüler.

Zu den Methoden

Bei der Vorbereitung der mündlichen Prüfung werden Methoden eingesetzt, die die **Sprechanteile der Schülerinnen und Schüler** erhöhen. Im ersten Prüfungsteil „Zusammenhängendes Sprechen“ sind dies das Halten eines Kurzvortrags (**M 6, M 7**) und zwei Spiele (**M 8, M 9**). Im zweiten Prüfungsteil „An Gesprächen teilnehmen“ werden ein Tandembogen (**M 12**) und drei Sets Rollenkarten für einen Dialog angeboten (**M 13–M 15**). Die Arbeitsaufträge sind arbeitsteilig gestaltet.

Durch die Übungsphasen, die die Lernenden mit den Prüfungsformaten vertraut machen, gewinnen sie an Sicherheit, sodass sie relativ angstfrei in die Prüfung gehen.

Zu den Lernzielen

Die Lernenden wiederholen und festigen den **thematischen Wortschatz und die Redemittel** des gesamten ersten Lernjahres.

Durch die schülerzentrierten Methoden erhöht sich die **Sprechfähigkeit** der Lernenden. Indem sich die Prüfungspartner gegenseitig unterstützen, werden die Selbstständigkeit und das kooperative Lernen gefördert. Die Lernenden schulen zudem ihre **Evaluationsfähigkeit**, indem sie die Präsentationen ihres Prüfungspartners mithilfe eines Beobachtungs- (**M 2**) und Bewertungsbogens (**M 18**) bewerten.

Verlaufsübersicht zur Reihe

Teil I: Planung und Organisation

Teil II: Übungsphase:

- Zusammenhängendes Sprechen (4 Unterrichtsstunden)
- An Gesprächen teilnehmen (4 Unterrichtsstunden)

Teil III: Bewertung und Evaluation (Prüfungstag + 1 Unterrichtsstunde)

Hinweis: Die Angaben der benötigten Stunden sind Näherungswerte.

Verlaufsübersicht zu den drei Teilen

Teil I

Thema

Planung und Organisation

Material	Verlauf
M 1	Planung und Organisation / Hinweise für die Lehrkraft zum organisatorischen Ablauf der mündlichen Prüfung

*Teil II***Thema***Übungsphase: Zusammenhängendes Sprechen (4 Unterrichtsstunden)*

Material	Verlauf
M 2	Criterios para una buena presentación / kriterienbasiertes Bewertungsraster zu monologischen Vorträgen für die Verwendung im Unterricht
M 3, M 4	Mi mundo y yo / Auflistung der Prüfungsthemen mit Tipps zur Vertiefung bezogen auf die Lehrwerke „Encuentros 1, Edición 3000“ und „A_topo.com“ (Cornelsen)
M 5	Expresiones útiles para comunicarse / relevanter Wortschatz zur Vorbereitung auf die Prüfungsthemen
M 6	Mi ficha personal / Ausfüllen eines Steckbriefs zur eigenen Person; sich dem Prüfungspartner vorstellen
M 7	Hablar de mi mundo / Vorbereiten von einminütigen Kurzvorträgen zu drei selbst gewählten Prüfungsthemen
M 8	Juego de cartas / Spiel zu den Prüfungsthemen in Partnerarbeit
M 9	Juego de dados / Spiel zu den Prüfungsthemen in Gruppenarbeit → benötigtes Zusatzmaterial: zwei Würfel für jede Vierergruppe
M 10	Perdón, ¿para ir a...? / Gruppenübung zur Wegbeschreibung

Übungsphase: An Gesprächen teilnehmen (4 Unterrichtsstunden)

Material	Verlauf
M 11	Vocabulario temático: quedar con amigos / Redemittel für das dialogische Sprechen zum Thema „eine Verabredung treffen“
M 12	Hacer un diálogo / Üben der Dialogstruktur durch schriftliches Übertragen vom Deutschen ins Spanische; mündliche Anwendung mit dem Tandembogen
M 13– M 15	Tarjeta de diálogo (diálogos 1, 2, 3) / Erarbeitung und Präsentation von drei Dialogen (drei Prüfungsbeispiele zum Thema „eine Verabredung treffen“)

*Teil III***Thema***Bewertung und Evaluation*

Material	Verlauf
M 16, M 17	Ejemplo de un examen oral (grupo 1: alumn@ A y B) / zwei Beispiele für das Prüfungsmaterial einer Paarprüfung
M 18	Bewertungsbogen für die mündliche Prüfung / kriteriengestütztes Bewertungsraster für die Lehrkraft
M 19	Evaluationsbogen für mündliche Prüfungen / Feedbackbogen für die Lerngruppe

Materialübersicht

Teil I: Planung und Organisation

M 1 (Tx) Planung und Organisation – Hinweise für die Lehrkraft

Teil II: Übungsphase

Zusammenhängendes Sprechen

- M 2 (Ab) Criterios para una buena presentación
M 3 (Tx) Mi mundo y yo – Encuentros 1, Edición 3000
M 4 (Tx) Mi mundo y yo – A_tope.com
M 5 (Wo) Expresiones útiles para comunicarse
M 6 (Ab) Mi ficha personal
M 7 (Ab) Hablar de mi mundo
M 8 (Sp) Juego de cartas
M 9 (Sp) Juego de dados
M 10 (Ab) Perdón, ¿para ir a...?

An Gesprächen teilnehmen

- M 11 (Wo) Vocabulario temático: quedar con amigos
M 12 (Ab) Hacer un diálogo
M 13 (Ab) Tarjeta de diálogo: ¿Fútbol o cine? (Diálogo 1)
M 14 (Ab) Tarjeta de diálogo: ¿Cine o piscina? (Diálogo 2)
M 15 (Ab) Tarjeta de diálogo: ¿Ir de compras o comer un helado? (Diálogo 3)

Teil III: Bewertung und Evaluation

- M 16 (Ab) Ejemplo de un examen oral (grupo 1; alumn@ A)
M 17 (Ab) Ejemplo de un examen oral (grupo 1; alumn@ B)
M 18 (Tab) Bewertungsbogen für die mündliche Prüfung
M 19 (Ab) Evaluationsbogen für mündliche Prüfungen

Ab: Arbeitsblatt – **Sp:** Spiel – **Tab:** Tabelle – **Tx:** Text – **Wo:** Wortschatz

M 1**Planung und Organisation – Hinweise für die Lehrkraft**

Art der Prüfung: Paarprüfung

Vorbereitungszeit: keine

Dauer der Paarprüfung: 15 Minuten (je 5 Minuten Monolog, dann 5 Minuten Dialog)

Raum: 1 Prüfungsraum

Personal: 1 Fachlehrer/-in

Prüfungsablauf:

1. Zwei Prüflinge verlassen gemäß dem Prüfungsplan den regulären Unterricht für die mündliche Spanischprüfung.

Tipp: Verwenden Sie den Ablaufplan, um das Kollegium rechtzeitig mit einem **Aushang im Lehrerzimmer** über die anstehende Spanischprüfung zu informieren.

Klasse/Kurs:	Datum:	Prüfungsraum:
Zeitplan:	Name der Prüflinge:	
8.00–8.15	1.	2.
8.20–8.35	3.	4.
...
10.00–10.15	PAUSE	PAUSE
10.20–10.35	13.	14.
...

2. Die Lehrkraft bewertet die Prüfungsleistung mit dem **Bewertungsbogen (M 18)** und macht sich eventuell zusätzliche Notizen zur inhaltlichen und sprachlichen Leistung.
3. Im Anschluss an die Prüfung gehen die Lernenden in den regulären Unterricht zurück.
4. Die Lehrkraft ermittelt die Noten für die beiden geprüften Schülerinnen und Schüler und ruft das nächste Paar in den Prüfungsraum.

Dauer des Prüfungstages: etwa 4 Stunden bei 22 Schülerinnen und Schülern (mit einer Pause von 20 Minuten)

Weitere Hinweise:

- Die Prüfungszeit bei selbst verschuldeten **Verspätungen** verkürzt sich. Je nach Grad der Verspätung kann der Prüfling sogar von der Prüfung ausgeschlossen werden. Diese wird dann mit 0 Punkten gewertet.
- Falls eine Schülerin oder ein Schüler aus **Krankheitsgründen** nicht teilnehmen kann, benötigt sie/er ein ärztliches Attest. Außerdem muss sie/er telefonisch krankgemeldet werden, um den Prüfungsablauf neu strukturieren zu können. Die Lernenden erkundigen sich am Tag der Prüfung (→ **Aushang am Schwarzen Brett**), ob sich der Zeitplan verschoben hat.

Nach der Prüfung: Mit einem **Evaluationsbogen (M 19)** bewerten die Schülerinnen und Schüler die mündliche Prüfung.

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Mi mundo y yo (ab. 1. Lernjahr)

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

